

NRW - die mündlichen Prüfungen statt Klassenarbeit bzw Klausur ab 2014

Beitrag von „Meike.“ vom 28. August 2012 19:13

Wir haben das auch - in der Q3 statt der ersten Klausur. Lehrplanthema Canada - Prüfungsformat: Schüler kommen in Paaren in den Prüfungsraum, 2 Prüfer - einmal Sprache, einmal Inhalt. Smalltalk - dann 2 Minuten Bildbeschreibung zu den kanadischen Unterthemen ecology, immigration, bilingualism, colonial history oder aboriginal Canada - Fachvokabular. Dann 4 Minuten Partnerkonversation über Transferfragen zu o.g. Themen, hier kommt es neben dem Fachwissen auf discourse management an. Sehr gutes Format, gibt es bei den Cambridge Prüfungen schon seit 20 Jahren.

Wenn gut organisiert, sehr gute Sache.

- A) die Schüler lernen Vokabeln wie nie
- B) selbst die frontalsten Kollegen bauen endlich Partnergespräche und debates und SuS-Konversation in den Unterricht ein (wir hatten nur 2 so Fossilien, aber andere Schulen berichten von mehr, die sich endlich mal drauf einlassen mussten, dass man Englisch im Zweifelsfall auch mal sprechen dürfen soll)
- C) keine Korrekturen
- D) eng koordiniertes Arbeiten der Fachschaft
- E) Macht richtig Spaß.